



**Der Kinderschutzbund**  
Ortsverband Uelzen

# **Jahresbericht** **2021**



**Der Kinderschutzbund**  
Ortsverband Uelzen

Liebe Leserin, lieber Leser,

**„Kinder haben Armut nicht gewählt“** ist das aktuelle Motto des Kinderschutzbundes. Dabei geht es vor allem um die Einführung einer Kindergrundsicherung, in der die Bündelung aller kindbezogenen Leistungen zusammengefasst werden. Diese existenzsichernde Geldleistung soll alle bisherigen Familienleistungen zusammenfassen – gestaffelt nach Einkommenssituation der Eltern.

Laut einer Studie im Auftrag der Bertelsmann Stiftung lebt jedes 4. Kind in Armut. In Uelzen liegt der Anteil der unter 18jährigen bei ca. 19%, das sind ca. 6500 Jugendliche und Kinder. Davon sind nach der aktuellen Statistik ca. 325 (5%) Kinder und Jugendliche von Armut betroffen. Sie laufen nicht mit einem Schild um den Hals herum: Ich bin arm – im Gegenteil, sie versuchen, möglichst nicht aufzufallen, sie schämen sich, arm zu sein. Wir erleben in der täglichen Arbeit, dass die Coronakrise arme Familien besonders hart trifft – beim Homeschooling sind Kinder aus armen Verhältnissen benachteiligt, sie verfügen seltener über die notwendige technische Ausstattung und haben zum Teil auch keine Rückzugsräume zum ungestörten Lernen. Viele haben keinen internetfähigen PC im Haushalt, keinen ruhigen Platz zum Lernen. Viele Kinder wohnen in einer Wohnung, in der nicht ausreichend Zimmer zur Verfügung stehen. Unser pädagogischer Mittagstisch musste ausfallen, täglich eine warme Mahlzeit ist für arme Kinder nicht selbstverständlich. Es fehlt z.B. Geld für Klassenfahrten oder Theaterbesuche, notwendige Bücher, Stifte, Schulranzen, Nachhilfe.

Es fehlt allerdings nicht nur Geld. Wir erleben, dass Kinder auf vieles verzichten müssen, was in vielen Familien selbstverständlich ist.

Kindern aus armen Familien finden weniger Anschluss, Freunde können nicht nach Hause eingeladen werden, die Wohnung ist zu klein, sie haben kein eigenes Zimmer. Es fehlt oft an Winterkleidung und festen Schuhen, von Markenklamotten ganz zu schweigen. Taschengeld, Schwimmbad, Kino, – nicht daran zu denken. Teilhabe findet nicht oder nur sehr eingeschränkt statt. Insbesondere sind auch viele Kinder mit Migrationshintergrund betroffen. Armut ist ein gesellschaftliches Problem.

## **Kinderrechte ins Grundgesetz**

Alle Kinder haben die gleichen Rechte. Kein Kind darf benachteiligt werden.

So lautet das zentrale Kinderrecht und schließt alles ein – Bildung, Gesundheit, Schutz vor Gewalt, Spiel und Freizeit, freie Meinungsäußerung und Beteiligung, Zugang zu Medien, Schutz der Privatsphäre und Würde, Schutz im Krieg und auf der Flucht, besondere Fürsorge und Förderung bei Behinderung.

Auf Initiative des Kinderschutzbundes Uelzen und mit Unterstützung der Hansestadt Uelzen wird es einen Platz der Kinderrechte geben. Das ist gut und ein wichtiges Signal: Wir nehmen Rechte der Kinder und Jugendlichen in Uelzen ernst und zeigen dies auch.

Vor ca. 30 Jahren hat Deutschland die UN- Kinderrechtskonvention ratifiziert. Bis heute ist es leider nicht gelungen, die Kinderrechte in das Grundgesetz aufzunehmen. Kinder sind weder kleine Erwachsene noch sind sie Eigentum ihrer Eltern. Sie sind eigenständige Persönlichkeiten, die eine eigene Würde und eigene Rechte besitzen, die entsprechend ihrem Alter und ihrer Reife Berücksichtigung finden müssen. Und sie brauchen gleichzeitig besonderen Schutz und das Recht auf eine kindgerechte Beteiligung. So sind wir dafür, das Wahlalter auf 16 Jahre zu senken.

Parallel dazu muss auch die „Kinderinfrastruktur“ weiterentwickelt werden. Dazu gehört, dass es flächendeckend im ganzen Land gute und beitragsfreie Kitas gibt, ebenso kostenlose Ganztagsangebote für Schulkinder und dass freie Fahrten mit Bus und Bahn im Nahverkehr für alle Kinder geschaffen werden.

## **Wir wollen starke,selbstbewusste Kinder!**

Das Angebot des Kinderschutzbundes Uelzen wird ständig erweitert und den sich ändernden Anforderungen angepasst. Deshalb unterstützen wir ebenso die Eltern in ihrer Erziehungskompetenz und in ihrem Alltag, z.B. durch Kurse, Beratung und praktische Entlastung, und wir unterstützen, entlasten und fördern Kinder und ihre Familien, bevor sie in Krisen und Probleme geraten.

## **Folgende Projekte werden zurzeit durchgeführt:**

### **„Gut ankommen in Niedersachsen!“ Ankommen-Erleben-Dazugehören**

Dieses Angebot, gefördert durch das Land Niedersachsen und den Landkreis Uelzen, richtet sich an Familien mit Fluchterfahrung und beinhaltet die Förderung und Unterstützung von Kindern und Jugendlichen, um ihnen bessere Bildungschancen zu ermöglichen.

Regelmäßige Hausaufgabenbetreuung, Elterngespräche und der Austausch mit Lehrkräften erleichtern den Kindern und Eltern, den Anforderungen der Schule besser begegnen zu können und entlastet somit auch den Familienalltag.

### **„Kitaeinstieg“**

Das Projekt wird weitergeführt, zunächst bis Ende 2022.

Eltern mit Migrationshintergrund und/oder aus sozial benachteiligten Familien nutzen das Angebot der Eltern-Kind-Gruppen, um ihre Kinder auf den Kita-Alltag vorzubereiten. Spielerisch werden sie von einer Sozialpädagogin und einer ehrenamtlichen Mitarbeiterin angeleitet und lernen so niedrigschwellig erste kindgerechte Angebote kennen. Sie tauschen sich über Themen aus, die vorwiegend den Erziehungs- und Familienalltag betreffen. Zusätzlich erhalten sie bei Bedarf Informationen zur Kitabetreuung und Unterstützung bei der Anmeldung.

### **„Lernbrücken bauen“**

Dieses Projekt, gefördert durch den VNB (Verein Niedersächsischer Bildungsinitiativen) und das Land Niedersachsen, wurde auch im vergangenen Jahr in einem begrenzten Zeitraum von acht Wochen durchgeführt. Hier handelt es sich um eine zusätzliche Lernförderung von Grundschüler\*innen. Sie werden gezielt darin unterstützt und motiviert, die deutsche Sprache zu erwerben.

### **„Schüler\*innen helfen Schüler\*innen“**

Seit April 2020 unterstützen Schüler\*innen der gymnasialen Oberstufe und Studierende auf Honorarbasis Schüler\*innen der Klassen 1 bis 9.

Im Einzelkontakt erhalten sie Hilfe beim Erledigen der Hausaufgaben, Vorbereiten auf Klassenarbeiten oder Aufarbeiten von Schulstoff.

### **Fußballprojekt**

Mycity und der SV Teutonia Uelzen ermöglichen fußballinteressierten Jungen und Mädchen die kostenlose Mitgliedschaft im Verein und gleichzeitig Teil einer Gemeinschaft zu werden.

Inzwischen trainieren die teilnehmenden Jungen regelmäßig in ihren jeweiligen Altersgruppen und nehmen an den Punktspielen teil.

### **„Anziehsachen“**

Unser kleiner Laden wird sehr gut angenommen, alles natürlich unter Beachtung der jeweilig geltenden Hygieneschutzmaßnahmen.



### **Kinderschutzkonzept**

Es ist fertiggestellt und auf unserer Website veröffentlicht!

## **Ein neues Zuhause**

Für den Kinderschutzbund rückt der Umzug zum Stern immer näher und wird konkret! Die Bauvorhaben sind weitestgehend im Zeitplan, so dass wir optimistisch in die Zukunft schauen können. Wir sind sehr froh, diese klare und gute Perspektive zu haben. Für das neue Zuhause werden wir auch die Spenden verwenden!

## **Finanzen**

Die Spendeneingänge sind nach wie vor gut, die Unterstützung durch Hansestadt und Landkreis hat sich deutlich verbessert! Wir sehen dies auch als Anerkennung unserer Arbeit, die von vielen sehr positiv wahrgenommen wird.

## **Wir danken**

Für die Spenden und Zuschüsse und auch für die ideelle und ganz praktische Hilfe, die wir immer wieder erfahren, sind wir sehr dankbar. Es bestärkt uns sehr darin, die Arbeit mit viel Elan und Freude weiterzuführen.

Herzlichen Dank an alle großen und kleinen Spender und Spenderinnen!

## **Verabschiedet**

Nach 12 Jahren ist Maria Hölscher aus dem Vorstand ausgeschieden. Sie bleibt uns aber weiterhin als ehrenamtliche Mitarbeiterin in der Hausaufgabenhilfe erhalten! Mit ihrem Engagement für die anstehenden und neuen Aufgaben im Kinderschutzbund hat sie unser Team im Vorstand sehr bereichert. Dafür sagen wir herzlichen Dank!

Wir wissen, dass wir in Uelzen nicht die Welt aus den Angeln heben können – Dennoch trägt jede Hilfe, jeder gespendete Euro, jede ehrenamtliche Stunde, ein wenig dazu bei, Kindern aus der Armutsfalle zu helfen.

Wir bleiben zuversichtlich, so wie es Hilde Domin in ihrem kurzen, wunderbaren Gedicht schreibt:

**Nicht müde werden, sondern dem Wunder  
leise wie einem Vogel  
die Hand hinhalten.**

# Impressum

**Herausgeber:**

Der Kinderschutzbund Ortsverband Uelzen e.V.

Schnellenmarkt 14

29525 Uelzen

Telefon: 0581 18585

E-Mail: [kischu-uelzen@t-online.de](mailto:kischu-uelzen@t-online.de)

[www.kinderschutzbund-uelzen.de](http://www.kinderschutzbund-uelzen.de)

**Bankverbindung:**

Sparkasse Uelzen Lüchow-Dannenberg

IBAN: DE25 2585 0110 0000 0228 97 BIC: NOLADE21UEL

**V.i.S.d.P.:**

Der Vorstand



**Der Kinderschutzbund**  
Ortsverband Uelzen







**Der Kinderschutzbund**  
Ortsverband Uelzen